

# Original Fleischmann- oder Märklindrehscheibe mit FDC-DRS-Decoder und TrainController 7 Gold (TC) komfortabel steuern.

## Vorwort:

Herr Ch. Daube als TC-Anwender war so freundlich die nachfolgende Anwenderhilfe für die Einbindung des **FDC-DRS-Decoders** in die **TrainController 7 Gold** Steuersoftware zum komfortablen Betrieb einer Fleischmann- bzw. einer Märklindrehscheibe zu erstellen. Dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Vorausgesetzt wird, dass der Anwender die Bedienung des **TrainController**-Programmes beherrscht.

Der **FDS-DRS Drehscheiben-Decoder** ist kompatibel zum **Märklin-Decoder 7686**. Deshalb ist die Einbindung in den **TrainController 7 Gold (TC)** besonders einfach:

## Einstelloption 1

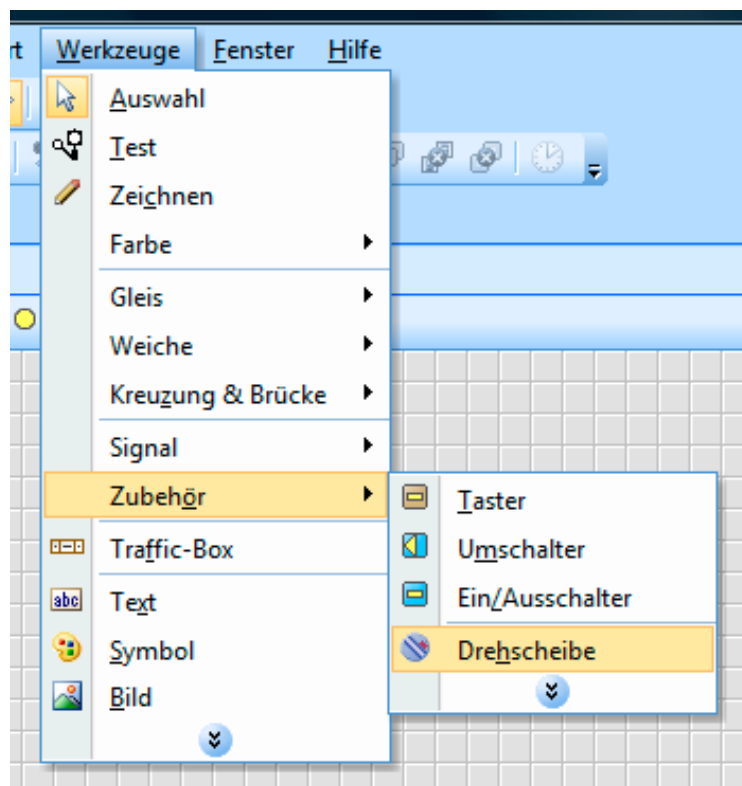
Stellen Sie als erstes gemäß der [Anleitung des Decoders](#) die Drehscheibe soweit ein, dass Sie diese manuell mit der Digital-Zentrale steuern können.

Ich empfehle dazu:

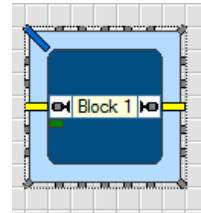
- **Standardgleisliste**
- **Basisadresse 225**

Bei der parallelen Nutzung des **FDC-EAM-Moduls** ist jedoch die **Gleisliste 2** und die **Einstelloption 2** zu empfehlen.

Anschließend starten Sie den **TC** wie gewohnt und wählen im Menü **Werkzeuge** den Punkt **Zubehör / Drehscheibe** aus. Klicken Sie nun mit der Maus auf der Stelle im Gleisbild, wo die Drehscheibe erscheinen soll:

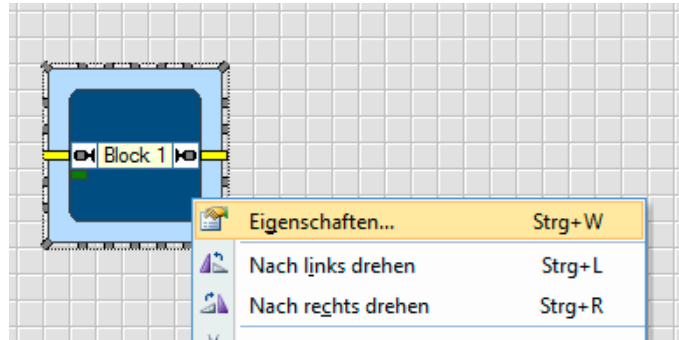


Sie erhalten nebenstehendes Bild:



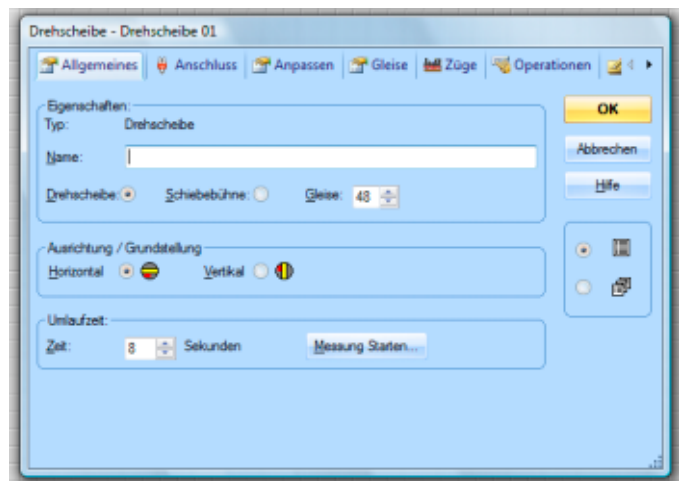
Hier können Sie auch erkennen, wo Gleis 1 liegen soll.

Klicken Sie nun mit der **rechten Maustaste** auf das gerade erstellte Symbol. Im folgenden Menü wählen Sie bitte **Eigenschaften** (oder drücken **Strg+W**).



Es erscheint folgendes Fenster:

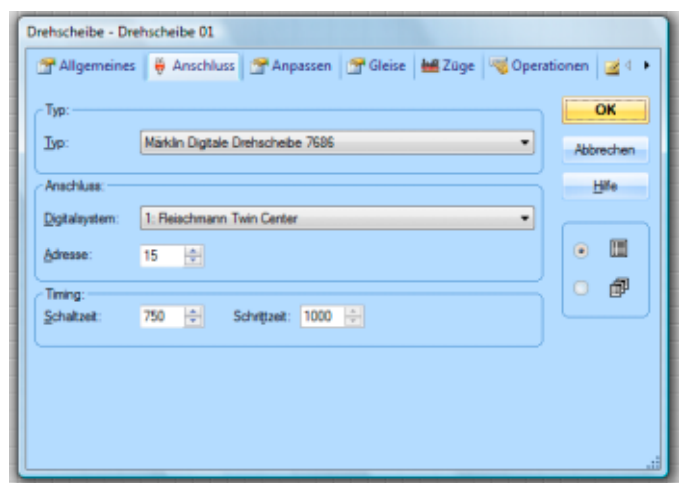
Hier geben Sie bitte an, ob es sich um eine Drehscheibe mit 24 oder 48 Gleisabgängen handelt. Außerdem kann hier die **Umlaufzeit** der Drehbühne an die Drehscheibe in Sekundenschritten angepasst werden.



Klicken Sie nun auf die Registerkarte **Anschluss** und geben Sie folgende Werte ein: (beim Digital-System wählen Sie natürlich Ihr System aus.)

Die Adresse unter **Anschluss** wird wie folgt berechnet:

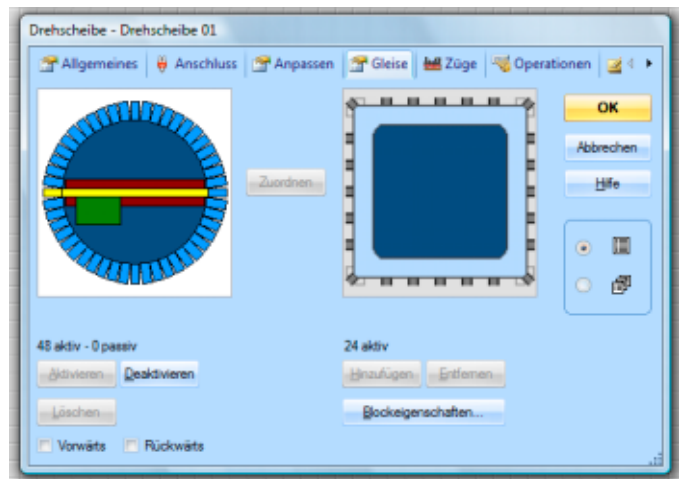
$$\begin{aligned} &(\text{Basisadresse} - 1) / 16 + 1 \text{ also} \\ &(225 - 1) / 16 + 1 = 15 \end{aligned}$$



Kommen wir nun zur Registerkarte **Gleise**:

Löschen Sie hier alle Gleise, die Sie nicht benötigen. Links befindet sich die reale Darstellung der Drehscheibe, rechts die im Gleisbild.

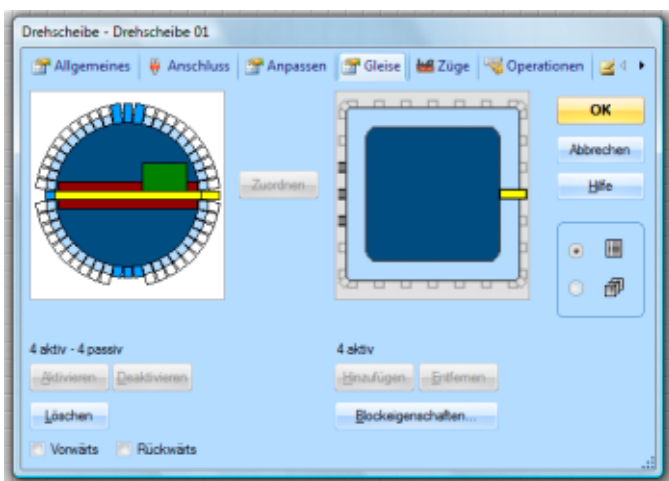
Sie können auch bei jedem Gleisanschluss festlegen, ob die Lok vorwärts oder rückwärts die Drehbühne verlassen soll (z.B. soll die Dampflok rückwärts in den Schuppen fahren und vorwärts wieder das Bahnbetriebswerks verlassen)



Unter Blockeigenschaften legen Sie den Belegmelder und den Bremsweg für die Drehbühne fest.

Zum Abschluss müssen Sie einen Gleisanschluss der realen Drehscheibe dem Gleisbild zuordnen. Wählen Sie dazu sowohl links als auch rechts das entsprechende Gleis aus und klicken auf Zuordnen.

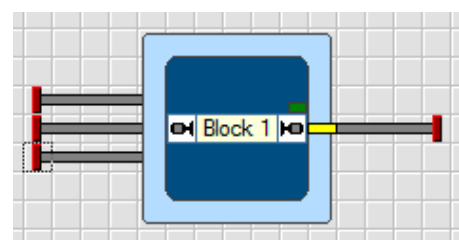
Nachdem Sie mit den Einstellungen fertig sind, könnte Ihr Fenster so aussehen:



Hier befindet sich das Einfahrtsgleis rechts von der Drehscheibe und oben ist ein dreistelliger Lokschuppen. Aus Platzgründen ist dieser im Gleisbild jedoch auf der anderen Seite der Bühne

Nach einem Klick auf **OK** können Sie die Funktion erst mal testen.

Klicken Sie dafür einfach auf den Bereich neben dem gewünschten Gleisabschnitt.



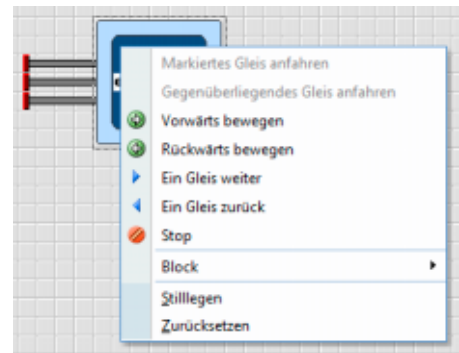
Die Stelle wird blau markiert. Die Bühne setzt sich automatisch in Bewegung.



Durch einen Rechtsklick können Sie auch die Bühne um ein Gleis weiterbewegen.

**Achtung!** Hierbei fährt die Drehscheibe genau einen Schritt weiter. Im TC-Drehscheibenbild werden aber nicht benutzte Gleise übersprungen und die Drehbühne dreht zum nächsten aktivierten Gleis.

Da alle aktivierten Gleise direkt angefahren werden können ist der Steppbetrieb links und rechts im Normalbetrieb nicht nötig.



Sollte aus irgendeinem Grund die Stellung der Drehscheibe mit dem TC-Drehscheibenbild nicht übereinstimmen ist eine Korrektur wie folgt möglich:

- Mit den **Stepp-Buttons** die Drehbühne auf ein im TC-Drehscheibenbild aktiviertes Gleis drehen. Dabei ist die Stellung der Drehbühne im TC-Drehscheibenbild egal.
- Die Drehscheibe im TC-Drehscheibenbild jetzt mit dem grünen oder blauen Pfeil nach rechts oder links starten.
- Mit dem roten **Stopp-Button** kurz bevor die Drehbühne im TC-Drehscheibenbild die gleiche Position wie die Drehscheibenbühne hat, die Drehung stoppen.

Jetzt sollte die Drehscheibe mit dem TC-Drehscheibenbild synchron laufen.

Hiermit haben Sie auch schon die Grundeinstellungen für den **Automatik-Betrieb** getroffen!

### **Gewährleistung:**

Für Schäden, beim Nachbau und beim Betrieb des beschriebenen Funktionsdecoders übernehmen der Autor und der Decoder-Entwickler keinerlei Haftung.

Für die Einhaltung bestehender Vorschriften und dem vorschriftsmäßigen Einsatz des Produkts ist der Nachbauer bzw. der Betreiber des beschriebenen Funktionsdecoders allein verantwortlich.

### **Autor:**

Stefan Ch. Daube  
Ludwigstr. 11  
58507 Lüdenscheid  
E-Mail: [stefan \(at\) daubecity.de](mailto:stefan@daubecity.de)